

Weihnachtsbrief 2017

der katholischen Pfarrgemeinden Bruchköbel
Erlöser der Welt und Sankt Familia



Inhalt

Seite	Inhalt
3	Einführung Pfarrer Jürgen Heldmann
4	Veranstaltungsübersicht
5	Grußworte zu Weihnachten
6	Besinnliches
7	Gottesdienste an den Feiertagen Erlöser der Welt
8-9	Gottesdienste an den Feiertagen Sankt Familia
10	Veranstaltungen der kfd
11	Veranstaltungen der KAB
12-13	Friedenslicht aus Betlehem 2017
14-15	Adveniat
16	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst 2018
17-18	Sternsingeraktion
19-21	KAB-Fasching, Kinderfasching, ökum. Weiberfastnacht
22-31	Erlöser der Welt
	<ul style="list-style-type: none"> - Herbergssuche im Advent - Rorate-Messen - Beichtgelegenheiten - Erstkommunikanten - Veranstaltungen der Senioren - Religiöse Kinderwoche - Weihnachtsmarkt in EdW - Gemeindereise 2018 - Wohnviertelapostolat - Gemeindemission 2018 - Firmung 2018 in EdW
32-38	Sankt Familia
	<ul style="list-style-type: none"> - Rorate-Messen - Lektoren- und Akolythen-Beauftragung des Priesterseminares - Krippenspiel - Erstkommunikanten - Firmlinge - Rejoice-Lobpreisgottesdienst - Firmlinge - Veranstaltungen der Senioren - Bibelkreise - Beichtgelegenheiten - Pfarrbücherei - Aktuelle Runde - Messdiener - Krabbelgruppe - 55-Plus - Basar für Erstkommunionkleidung - Pfarrgemeinderat - Besonderer Gemeindetreff
39	Kinderseite
40	Impressum

„Du musst noch das Vorwort für den Weihnachtspfarrbrief schreiben!“ So sitze ich am Schreibtisch und schaue aus dem Fenster – strahlender Sonnenschein, die goldene Oktobersonne lacht, über 20 Grad und ich sehe Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit T-Shirts und kurzen Hosen. Weihnachtsstimmung will da gar nicht so recht aufkommen. Wie das Wetter dieses Jahr wohl an Weihnachten werden wird? Autofahrer und Senioren unter uns sind nicht gerade erpicht auf Schnee und Glätteis. Auch wenn in vielen Weihnachtsliedern vom kalten Winter und Schnee die Rede ist:

Brauchen wir dieses Klima um Weihnachten gebührend feiern zu können? Viele Zeitgenossen fliegen ja auch heutzutage in den heißen Süden, um dem miserablen Wetter und dem ganzen Weihnachtstrubel und Stress zu entfliehen: Herrliche Ruhe, Sonne, blauer Himmel, blaues Meer, **schneeweißer** Strand und Sonnenbrand:

O Palmenbaum!

Unsere biblische Weihnachtsgeschichte kommt aus dem Grenzgebiet zwischen Wüste und vom Mittelmeer geprägten Kulturland. Wobei es im Bergland von Judäa empfindlich kalt werden kann, sogar mit kurzen Schneefällen – die dort beileibe keine Weihnachtsstimmung, sondern eher Verwirrung und Unruhe auslösen. Denn in den meisten Häusern in Judäa gibt es bis heute keine Heizung. Wenn damals zur Zeit der Geburt Jesu wirklich Hirten mit ihren Schafen unterwegs zum Stall von Bethlehem waren, dann muss das Ganze wohl eher in der heißen und trockenen Zeit des Sommers stattgefunden haben. Denn in der kühleren, regenreicheren Zeit des Winters sind die Hirten mit ihren Schafen eher im Jordantal und der Negev-Wüste unterwegs.

Was also steckt hinter dem „Traum von der weißen Weihnacht“? Pure Gefühlsduselei und Romantik mit Kuscheln vor dem Kamin (wenn man überhaupt einen hat)? Weil es früher so war und längst vergangene Kindertage heraufbeschwört, die mit

starken, emotionalen Begebenheiten verbunden sind? Mag sein.

Viel aussagekräftiger dagegen ist, wie in allen Kulturen und bei allen Völkern, die religiöse Symbolik von Licht und Dunkelheit (wobei es auch nachts in Wüstengebieten verdammt kalt werden kann).

Licht bedeutet Tag, Leben, Sonne, Wachstum – Dunkelheit bedeutet Nacht, Kälte, Finsternis, Tod.

In der Nacht bereitete sich das Volk des alten Bundes mit Mose vor aufzubrechen, um das „Sklavenhaus“ Ägypten hinter sich zu lassen. In der Nacht hielt Jesus als Jude mit seinen Jüngern in dankbarer Erinnerung daran das Pascha-Mahl. In der Nacht ist Jesus geboren worden. In der Nacht erstand er von den Toten.

Unsere christliche Hoffnung, unsere österliche, adventliche und weihnachtliche Hoffnung richtet sich in allem darauf aus, das am Ende das Licht die Dunkelheit besiegt, das Gott stärker ist als die Mächte des Todes und der Finsternis und das zeigt sich auch in unserem christlichen Brauchtum, das man uns immer wieder klaut, umfunktioniert, umbenennt und verweltlicht, bisweilen zu bloßen Volks- und Lichterfesten.

Unsere Lichter auf den Gräbern, die Laternen der Kinder an St. Martin, die Kerzen am Adventskranz und am Christbaum, das Osterfeuer, die Osterkerze, das Johannesfeuer, die Ostung unserer Kirchen mit dem Altarraum (im Osten geht die Sonne auf), usw. – all das kündigt davon, das Gottes Wort, in Jesus Christus „Fleisch“ geworden, für uns wie „Licht in der Nacht“ ist, wie wir singen.

Ende Dezember, wenn die Sonne ihren tiefsten Punkt überschritten hat und die Tage wieder länger werden kann uns „einleuchten“, warum wir die Geburt Jesu gerade am 24. Dezember feiern – unabhängig welches Klima und welche Temperaturen gerade herrschen und ob es schneien wird, oder nicht.

Ihr Pfarrer Jürgen Heldmann

Veranstaltungsübersicht

EdW = Erlöser der Welt, **StF** = St. Familia, **StB** = St. Bonifatius, Butterstadt,
KAB = Kath. Arbeitnehmerbewegung, **kfd** = Kath. Frauengem. Deutschlands

01.12.-03.12.	Wochenende	Verbände/ Vereine	Weihnachtsmarkt aller kath. Verbände und Missio-Stand
03.12.	17.00	Ökum	Ökum. Adventsandacht in der ev. Jakobuskirche
05.12.	10.00	Kfd	Einkehrtag im Kloster Engeltal
05.12.	14.30	EdW	Seniorennachmittag
06.12.	14.30	StF	Vergebungsgottesdienst der Erstkommunikanten in Butterstadt, anschl. Adventsfeier
07.12.	18.00	Ökum.	Ökum. Friedensgebet in der ev. Jakobuskirche
08.12.	18.00	EdW	Ministrantenstunde
08.12.	18.00	Kfd	Adventsfeier in Erlöser der Welt
10.12.	16.00	KAB	Nikolausfeier in Erlöser der Welt
12.12.	14.30	StF	Seniorennachmittag
12.12.	14.30	EdW	Seniorennachmittag
12.12.	16.00	StF	Gottesdienst im Kursana Seniorenzentrum
12.12.	19.30	StF	Bibelkreis
15.12.	18.00	StF	Adventsfeier der Messdiener im Haus Shalom
16.12.	10.00	EdW	Erstbeichte Kommunionkurs 2018
16.12.	16.00 – 17.30	StF	Firmunterricht
16./17.12.	nach der VAM / Wortgottesdienst	EdW	Weihnachtsmarkt vor Kirche Erlöser der Welt
17.12.	10.30	StF	Priesterseminar zu Besuch in St. Familia Lektoren- und Akolythen-Beauftragung. Anschl. Imbiss im Haus Shalom.
17.12.	18.00	StF	Bußandacht, anschl. Friedenslicht aus Bethlehem
17.12.	18.30	EdW	Friedenslicht-Andacht
19.12.	14.30	EdW	Seniorennachmittag mit Krippenspiel
20.12.	19.00	EdW	Adventsfeier PGR /VR
21.12.	15.45	EdW	Krippenspiel im Altenheim
21.12.	18.00	Ökum.	Ökum. Friedensgebet in der ev. Jakobuskirche
01.01.	17.00	EdW	ökum. Wortgottesdienst zum Jahreswechsel
09.01.	14.30	StF	Seniorennachmittag
14.01.	09.30	EdW	Aussendung der Sternsinger
14.01.	10.30	StF	Aussendung der Sternsinger
16.01.	14.30	EdW	Seniorennachmittag
19.01.	16.00	StF	Basar für Erstkommunionbekleidung
20.01.	13.00	StF	Brotbacken der Erstkommunikanten
20.01.	19.00	EdW	Mitarbeiterfest
23.01.	14.30	StF	Seniorennachmittag
23.01.	14.30	EdW	Seniorennachmittag
25.01.	18.30	Ökum	Ökum. Bibelkreis in Oberissigheim
25.01.	20.00	StF	Pfarrgemeinderatssitzung
26.01.	18.00	StF	Nachtwanderung der Messdiener mit anschl. DVD-Abend
27.01.	15.00 – 17.00	StF	Firmunterricht
27.01.	20.11	KAB	KAB Fasching 2018 im Don Bosco Haus
28.01.	15.11	KAB/kfd	Seniorenfasching im Bürgerhaus
30.01.	14.30	EdW	Seniorennachmittag



Krippe St. Familia, Bruchköbel

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Heribert Jünemann
Pfarrer, GR.

Eric Mambu
Pfarrer, Subidiar

Jürgen Heldmann
Pfarrer

Ulrike Schwarz
Sprecherin des PGR

Detlef Rochow
Sprecher des PGR

H. Michael Roth
stellv. VR-Vorsitzender

Matthias Wolthaus
stellv. VR-Vorsitzender

Silke Geiger
Pfarrsekretärin

Corinna Schütz
Pfarrsekretärin

Besinnliches

Engel

*Sie fehlen auf kaum einem Weihnachtsbild
die pausbackigen Engel mit unschuldigem Kindergesicht,
die das Geschehen im Stall verschönern sollen.*

*Es sind wahrhaftig Engel nötig,
wenn Gott Mensch werden will
in einer Welt, die lieber für sich bliebe, ungestört,
wo die Mächtigen an der Macht bleiben wollen
und die Unterdrückten aufs Jenseits hoffen müssen.*

*Und Engel sind nötig,
wenn ein Mensch Gott in sich lebendig werden lassen will,
wenn er bedingungslose Liebe in die Welt bringen will
und eine grenzenlose Bereitschaft
zu dienen und zu vergeben. Wir alle brauchen Engel,
die uns begleiten und schützen, uns verstehen und
trösten, uns raten und korrigieren,
uns helfen und aufrichten.*

*Deswegen sollten die Engel nach Weihnachten
nicht weggepackt werden,
deswegen muss der Mensch
dem Menschen Engel werden.*

Erlöser der Welt

Gottesdienste an den Feiertagen

Erlöser der Welt

Sonntag, 24.12. Heiligabend	09.30 Uhr Hochamt 16.00 Uhr Krippenfeier mit Krippenspiel für Kinder
Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn	23.00 Uhr Christmette 09.30 Uhr Festhochamt mit Aussetzung und sakramentalem Segen
2. Weihnachtsfeiertag Hl. Stephanus	09.30 Uhr Festhochamt mit Kindersegnung
Samstag, 30.12.	18.00 Uhr Vorabendmesse
Silvester, 31.12.	09.30 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Jahresschlussmesse
Neujahr, 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria	11.00 Uhr Hochamt 17.00 Uhr ökum. Wortgottesdienst zum Jahresbeginn
Freitag, 05.01.	08.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Haus-Krankenkommunion Vorabendmesse für Erscheinung des Herren
Samstag, 06.01. Erscheinung des Herrn	09.30 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Vorabendmesse für Taufe des Herrn
Sonntag, 07.01. Taufe des Herrn	09.30 Uhr Hochamt
Samstag, 13.01.	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14.01.	09.30 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Ende des Weihnachtsfestkreises
Änderungen vorbehalten

Sankt Familia

Gottesdienste an den Feiertagen

Sankt Familia

Dezember 2017

Sonntag, 24.12.

08.15 Uhr Hl. Messe in Butterstadt
10.30 Uhr Hl. Messe in St. Familia

Heiligabend

15.30 Uhr Krippenfeier für Kleinkinder
17.00 Uhr Kinderchristmette mit
Krippenspiel
19.00 Uhr Christmette in Butterstadt
22.00 Uhr Christmette in St. Familia

Weihnachten

Hochfest der Geburt des Herrn

10.30 Uhr Festhochamt in St. Familia

2. Weihnachtsfeiertag

Hl. Stephanus

08.15 Uhr Hl. Messe in Butterstadt
es spielt der Posaunenchor
10.30 Uhr Hl. Messe in St. Familia

Samstag, 30.12.

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.12.

08.15 Uhr Hl. Messe in Butterstadt
10.30 Uhr Hl. Messe in St. Familia

Silvester, 31.12.

18.00 Uhr Jahresschlussmesse
in St. Familia

Sankt Familia

Gottesdienste an den Feiertagen

Sankt Familia

Januar 2018

Neujahr, 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria	10.30 Uhr Hl. Messe in St. Familia 11.45 Uhr Hl. Messe in Butterstadt 17.00 Uhr ökum. Wortgottesdienst zum Jahresbeginn in Erlöser der Welt
Donnerstag, 04.01.	09.00 Uhr Hl. Messe
Freitag, 05.01. Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr Hl. Messe anschl. Haus-Krankenkommunion
Samstag, 06.01.	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 07.01. Taufe des Herrn	08.15 Uhr Hl. Messe in Butterstadt 10.30 Uhr Hl. Messe in St. Familia
Samstag, 13.01.	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14.01.	08.15 Uhr Hl. Messe in Butterstadt 10.30 Uhr Hl. Messe in St. Familia mit Aussendung der Sternsinger

Ende des Weihnachtsfestkreises

Änderungen vorbehalten

Aus den Vereinen und Verbänden

Katholische Frauengemeinschaft

Freitag,
01.12. bis
Sonntag,
03.12.

Weihnachtsmarkt, auch in diesem Jahr werden wir wieder traditionsgemäß gemeinsam mit der KAB und den Pfadfindern in der Weihnachtsbude unsere selbst hergestellten Konfitüren und Gelees anbieten.

Dienstag,
05.12., 10.00

Einkehrtag im Kloster Engelthal
von 10.00 – 17.00 Uhr, Kosten 32,00 €. Leitung SR. Caterina Görge, OSB Benediktinerin. Wir fahren mit dem eigenen PKW und bilden Fahrgemeinschaften. Bei Absagen nach dem 01.12.17 müssen die Kursgebühren bezahlt werden.

Freitag,
08.12., 18.00

Adventsfeier in EdW mit adventlicher Meditation, selbstgebackenen Keksen, Liedern und Geschichten.

Montag,
11.12., 06.00

Rorate-Messe in EdW,
vorbereitet vom Liturgie-Ausschuss,
anschl. gemeinsames Frühstück im Don Bosco Haus.

Donnerstag,
14.12., 06.00

Rorate-Messe in StF, gestaltet von der kfd
anschl. gemeinsames Frühstück im Haus Shalom

Weihnachtsferien vom 24.12.17 – 12.01.2018



*Advent ist..
wenn der Friede in unseren Herzen
einzieht und uns ein Gefühl froher
Zuversicht schenkt.*



*Für die bevorstehenden Weihnachtstage wünscht Ihnen die
Kath. Frauengemeinschaft frohe und besinnliche Stunden,
sowie für das neue Jahr 2018 alles Gute und Gottes Segen.*

*Herzliche Grüße
Ihr
kfd-Vorstand*

Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de

Aus den Vereinen und Verbänden

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

Freitag,
01.12. bis
Sonntag,
03.12.

Weihnachtsmarkt, auch in diesem Jahr werden wir wieder gemeinsam mit der kfd und den Pfadfindern in der Weihnachtsbude unsere selbst hergestellten Produkte anbieten

Montag,
04.12., 06.00

Rorate-Messe in Erlöser der Welt, gestaltet von der KAB, anschl. Frühstück

Donnerstag,
07.12, 06.00

Rorate-Messe in St. Familia, gestaltet von der KAB, anschl. Frühstück im Haus Shalom

Sonntag,
10.12., 16.00

Advents- u. Nikolausfeier in Erlöser der Welt

Gemeinsam mit Bischof Nikolaus feiern wir eine Adventsandacht, zu der alle KAB-Mitglieder mit ihren Kindern und Enkelkindern, sowie Gäste herzlich eingeladen sind. Für die Kinder bringt der Nikolaus wieder ein kleines Geschenk mit, das er den Kindern überreichen möchte. Im Anschluss an die Adventsandacht sind alle zu einem Heiß-Getränk auf dem überdachten Platz vor der Kirche eingeladen. Damit die Feier einen persönlichen Rahmen bekommt, möchte der Nikolaus die Kinder namentlich aufrufen.

Anmeldung bitte bis spätestens 3. Dezember mit Namen und Alter der Kinder: telefonisch unter 06181-75953, oder in Namenslisten, die am Schriftenstand in den Kirchen ausgelegt werden, gerne auch per E-Mail: karen.eull@gmx.net.



Folgende Termine für die närrische Jahreszeit 2018 vormerken:

1. Großer Faschingsabend: Samstag, 27.1.2018 DBH
Seniorenfasching: Sonntag, 28. 1. 2018 im
Bürgerhaus
2. Großer Faschingsabend: Samstag, 3. 2. 2018 DBH

**Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen,
KAB-Rundbrief und WEB-Side der KAB**

Erlöser der Welt und Sankt Familia

Friedenslicht aus Betlehem



Friedenslicht 2017

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem. Seit 23 Jahren verteilen die vier Ringverbände (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht in Deutschland ab dem 3. Advent (11. Dezember 2016). Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht in Deutschland an über 500 Orten an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben.

Die Friedenslichtaktion 2017 steht in Deutschland unter dem Motto:

Auf dem Weg zu Frieden

„Eine Schwierigkeit hört auf, eine solche zu sein, sobald ihr darüber lächelt und sie in Angriff nehmt.“

(Lord Robert Baden-Powell, Gründer der Weltpfadfinderbewegung)

Frieden zu schaffen ist gar nicht so einfach! Sei es im engsten Freundeskreis, in der Schule, auf der Arbeit oder auch nur mit sich selbst. Frieden zwischen verfeindeten

Menschen und Nationen zu schaffen ist noch komplizierter.

Die Herausforderung besteht darin, durchgehend daran zu arbeiten und trotz aller Hindernisse das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Zusammen mit anderen Menschen ist es oft einfacher, einen langen und schwierigen Weg zu bewältigen. Deswegen ermutigen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder „alle Menschen guten Willens“ sich gemeinsam und guten Mutes auf diesen Weg zu machen.

Das Friedenslicht aus Betlehem überwindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Die Friedenslicht-Aktion gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem/Palästina. Seit 24 Jahren verteilen die vier Ringverbände gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden das Friedenslicht in Deutschland. Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht ab dem 3. Advent, dem 17. Dezember 2017, an über 500 Orten in Deutschland weitergegeben.

Weitere Informationen gibt es in den sozialen Netzwerken

Facebook www.facebook.com/friedenslicht.aus.betlehem,
Twitter www.twitter.com/friedenslicht und
Instagram www.instagram.com/friedenslicht/ mit den Hashtag #friedenslicht.



Die **Pfadfinder vom Stamm Shalom** werden wieder nach Hanau wandern, um das Friedenslicht am Hanauer Hauptbahnhof in Empfang zu nehmen. Treffpunkt ist am **17.12.2017 um 14.00 Uhr** am Fußballplatz am Wald (Haagstr.). Auch Sie können ein Teil dieser großen Friedenskette sein und das Friedenslicht nach einem Gottesdienst aus der Kirche in Ihr Zuhause mitnehmen. **Am Abend des 17.12. nach der Bußandacht und am 4. Advent steht das Friedenslicht dann in St. Familia am Altar und kann mit nach Hause genommen werden.**

Aus diesem Grund findet am 17.12. um 18.30 Uhr auch in Erlöser der Welt eine Friedenslicht-Andacht statt.

Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen.

Gut Pfad

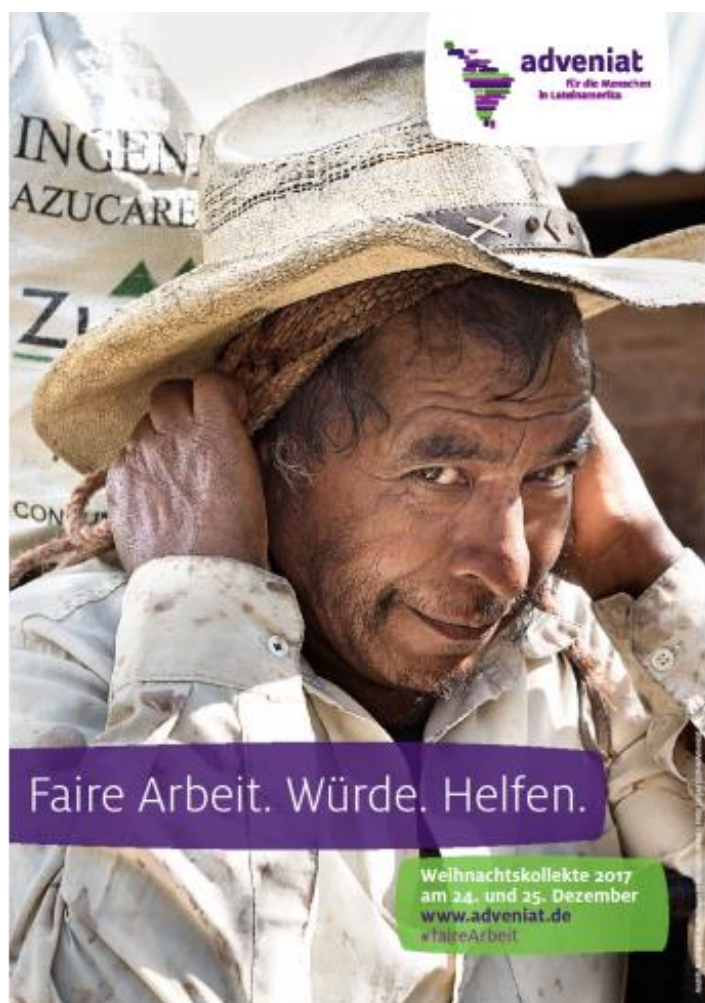
Erlöser der Welt und Sankt Familia

Adveniat 2017

FAIRE ARBEIT. WÜRDE. HELFEN.

Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland war noch nie so gering wie heute. Noch nie waren so viele Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dennoch arbeiten immer mehr Menschen unter prekären Bedingungen im Niedriglohnsektor oder haben als Leiharbeiter einen geringen Kündigungsschutz. Und das trotz des anhaltenden wirtschaftlichen Aufschwungs.

UNFAIRE ARBEIT IN LATEIN-AMERIKA



Ernüchternd ist auch die Bilanz am Ende des so genannten Wirtschaftsbooms in Lateinamerika: Die rücksichtslose Ausbeutung der natürlichen Ressourcen hat nicht zu mehr oder sicheren Arbeitsplätzen geführt. Immer noch wird vielen Menschen, zumal Frauen, ein menschenwürdiges Arbeiten und Leben verwehrt. Unter prekären Bedingungen müssen sie als Hausbedienstete, Straßenhändlerinnen und Tagelöhner im informellen Sektor für das Familieneinkommen sorgen. Auch Kinder und Jugendliche müssen dazu beitragen. Je geringer die Qualifikation, desto höher ist die Gefahr, ausgebeutet zu werden. Neoliberale Wirtschaftsformen und globale Strukturen der Ausbeutung spüren die Arbeiterinnen und Arbeiter etwa an fehlenden oder unerschwinglichen Sozialversicherungen. Wirtschaftskrisen treffen die Armen und Schwachen zuerst, mit verheerenden Auswirkungen: Beschäftigte werden entlassen, junge Menschen gar nicht erst eingestellt, Arbeitsplätze werden dorthin verlagert, wo man den Arbeiterschutz umgehen und Löhne senken kann. Immer noch

gibt es einen großen informellen Arbeitssektor, vor allem in den großen Städten Lateinamerikas, in denen Menschen ohne Sozialversicherung und mit hohem Armutsrisiko in Kleinstbetrieben, in Haushalten oder als sogenannte Selbstständige arbeiten. Unwürdige Arbeitsbedingungen führen dazu, dass viele den Sinn von Arbeit nicht erfahren.

Sie können mit der ungerechten Entlohnung ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten, ihnen wird ein Bereich der Persönlichkeitsentwicklung vorenthalten sowie die Beziehungen zu anderen Menschen in der Arbeitswelt. Um Gottes Gerechtigkeit willen, um des Reiches Gottes willen können Christinnen und Christen angesichts all dessen nicht tatenlos bleiben.

GLAUBE VERPFLICHTET ZUM HANDELN

Glauben verpflichtet zum Handeln, so lautet die Botschaft des Alten wie des Neuen Testaments. Nach Gottes Weisung zu leben und Jesus nachzufolgen, führt in die Praxis der Gerechtigkeit und in die Gemeinschaft mit den Geringen. Schon das Volk Israel erfährt die Rettung Gottes aus der Sklaverei in Ägypten. Es schreit in der Gefangenschaft und unter prekären Arbeitsbedingungen zu Gott. Dieser Gott zeigt sich als ein Gott, der rettet und solidarisch ist mit den Schwachen. In diese Erfahrung schreibt sich Jesus in seinen Gleichnissen ein, wenn er sich für Lohngerechtigkeit einsetzt: „Der Arbeiter ist seines Lohnes wert“ (Lk 10,7). Dieser Vers im Lukasevangelium verdeutlicht, dass Arbeit ihren Wert und der Arbeitende das Recht auf würdevolle Arbeit hat. Auch weitere Texte des Neuen Testaments, wie der Jakobusbrief, verweisen auf die Wirklichkeit und halten fest, dass diejenigen, die auf den Gütern der Reichen schufteten, in Armut leben – selbst in der Erntezeit,

wenn ihre Arbeit den Grundherren eine reiche Ernte einbringt.

Ihnen wird der Lohn verweigert und der Jakobusbrief hält ihnen Gottes Gerechtigkeit vor Augen: „Der Lohn der Arbeiter, den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel“ (Jak 5,4a). Das biblische Zeugnis verdeutlicht, wie tief verankert der Einsatz für faire und menschenwürdige Arbeit in der Verkündigung der Kirche ist.

FAIRES ENGAGEMENT IN LATEINAMERIKA

Die Missstände und die Nöte der Menschen in Lateinamerika und der Karibik, die Schutzlosigkeit von Arbeitenden, die Bedrängnis von Arbeitssuchenden lassen Adveniat-Projektpartnerinnen und -partner nicht ruhen. In zahlreichen Projekten in allen Ländern des Kontinents setzen sie sich für faire Arbeitsbedingungen und menschenwürdige Verhältnisse ein. Adveniat unterstützt mit der diesjährigen Weihnachtsaktion „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ ihre Forderungen: Sie kämpfen unter anderem für die Befreiung aus der Sklaverei in Brasilien, für Bildungschancen von jugendlichen Lastenträgern in Venezuela, neue Perspektiven für obdachlose und ausgebeutete Frauen sowie eine solidarische Landwirtschaft in Mexiko.

**Bausteine des Reiches Gottes
in unserer Zeit ist auch Ihre Spende
zur Weihnachtskollekte für die
Zukunft**

Erlöser der Welt und Sankt Familia

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst 2018

Neujahr 2018

Seit einigen Jahren ist es zur schönen Tradition geworden, dass alle evangelischen und katholischen Gemeinden in Bruchköbel zum Jahreswechsel gemeinsam Gottes Segen erbitten. Ökumene soll als eine stetig wachsende Kraft die Christen miteinander verbinden.

Alle Christen aus Bruchköbel und Umgebung sind zum ökumenischen Wortgottesdienst eingeladen, der in der Kirche „Erlöser der Welt“ in Bruchköbel am **01. Januar 2018 um 17.00 Uhr** stattfindet.

Musikalisch wird der Gottesdienst von der „Öku-Band“ und dem Posaunenchor Bruchköbel gestaltet.

Feiern Sie mit!



*Bild: Birgit Seuffert
In: Pfarrbriefservice.de*

Erlöser der Welt und Sankt Familia

Segen bringen, Segen sein Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit!



Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes an, vor wirtschaftlicher Ausbeutung geschützt und nicht zu einer Arbeit herangezogen zu werden, die Gefahren mit sich bringen, die Erziehung des Kindes behindern oder die Gesundheit des Kindes oder seine körperliche, geistige, seelische, sittliche oder soziale Entwicklung schädigen könnte.“ So legt es die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen fest.

Kinder sind durch internationales Recht in fast allen Staaten der Erde vor Ausbeutung geschützt – eigentlich. Die Wirklichkeit sieht anders aus. Weltweit arbeiten 168 Millionen Kinder

und Jugendliche. Die weitaus meisten tun das nicht freiwillig, viele werden ausgebeutet und missbraucht. Allein in Indien, dem Beispielland der Aktion Dreikönigssingen 2018, arbeiten rund 60 Millionen Kinder.

Die Folgen für das Leben und die Entwicklung junger Menschen sind verheerend. Schutz, gesunde Entwicklung, Bildung und Spiel werden ihnen vorenthalten, sie werden eingespannt in ein unbarmherziges System. Kinder, die unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen, werden zu Objekten gemacht. Ihre Würde wird jeden Tag verletzt, ihre unveräußerlichen Rechte werden ihnen genommen. Das verletzt nicht nur geltendes Recht, sondern steht auch in elementarem Widerspruch zum christlichen Menschenbild. Einer der Grundpfeiler der christlichen Soziallehre besteht darin, dass Arbeit und menschliche Würde einander bedingen: „Die Rangordnung der Werte und der tiefere Sinn der Arbeit fordern, dass das Kapital der Arbeit diene und nicht die Arbeit dem Kapital“ – so Papst Johannes Paul II. in seiner Enzyklika „Laborem exercens“.

Gegen das Unrecht der ausbeuterischen Kinderarbeit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger in Indien und weltweit ein. Sie bieten arbeitenden Kindern geschützte Räume, in denen sie lernen und sich erholen können. Sie sorgen für Unterricht und Ausbildung und helfen dabei, die Lebensumstände armer Familien zu verbessern, damit die

Kinder nicht zum Einkommen beitragen müssen. Und sie befreien Kinder aus schlimmsten Formen der Sklaverei. Zugleich sorgen sie auf vielfältige Weise dafür, arbeitende Kinder selbst zu stärken. In Kinderrechteclubs und Kinderparlamenten erfahren Kinder und Jugendliche, dass sie Rechte haben und diese auch einklagen können. Gemeinsam erheben sie die Stimme gegen Entrechtung und Ausbeutung.

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2018. Mit diesem Werkheft und den anderen Materialien laden wir Sie und die

Kinder und Jugendlichen Ihrer Pfarrgemeinde, Gruppe oder Einrichtung herzlich ein, sich einzusetzen, damit Kinder in Freiheit und Würde aufwachsen können. Gemeinsam mit den Projektpartnern und den Kindern, von denen wir Ihnen beispielhaft berichten, können die Sternsinger in der kommenden Aktion ein Zeichen setzen gegen Kinderarbeit – für eine Welt, in der Kinder spielen, lernen und einfach Kind sein dürfen.

Dann wird der Segen Gottes, den die Sternsinger von der Krippe zu den Menschen in unseren Gemeinden tragen, zum Segen für Kinder auf der ganzen Welt.

Wir laden alle Kinder herzlich ein, bei den Sternsingern mitzumachen und den Segen in die Häuser zu bringen.

Bitte meldet Euch in den Pfarrbüros.

20 * C+M+B+18

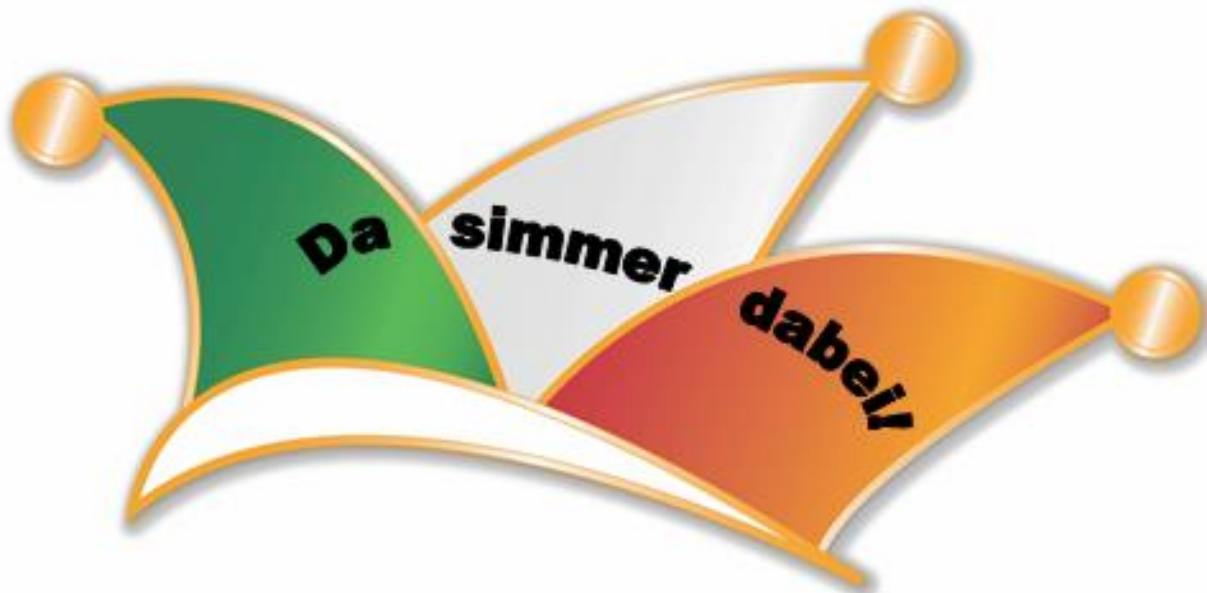


Am Sonntag, dem **14. Januar**, sind die Sternsinger in „**St. Familia**“ und in „**Erlöser der Welt**“ unterwegs.

Die Besuchlisten werden rechtzeitig in der jeweiligen Kirche ausgelegt.

Karneval in Kewel 2018

Faschingssitzung mit Tanz



Termine: 27.01.2018
03.02.2018

Beginn: um 20.11 Uhr

Ort: Don Bosco Haus
Varangéviller Str. 26
Bruchköbel

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den
Aushängen, KAB-Rundbrief und WEB-Side der KAB

Veranstaltet von der KAB



Zum Kinderfasching

*laden die Pfarrgemeinden
„Erlöser der Welt“ und „St. Familia“*

am Sonntag, 04.02.2018

ab 14.11 Uhr

*herzlich in das
Don Bosco Haus ein*



***Kleine und große Gäste sind herzlich willkommen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Kinder bezahlen 1,00 € und Erwachsene 2,- € als
Unkostenbeitrag.***

***Bitte kommt schön verkleidet und bringt gute
Laune mit.***

Ein tolles Programm wartet auf euch.



Ökumenische

Bütten- und
Bühnenprogramm



**2018
Weiberfastnacht**

Don Bosco Haus
Varangevillerstr. 26

63486 Bruchköbel

Donnerstag, 08.02.2018

Beginn 20:11 Uhr

Eintritt 8,- Euro
kein Kartenvorverkauf



Herbergssuche im Advent

Mutter-Gottes-Tragen - ein alter Brauch" - was ist das? Das Mutter-Gottes-Tragen ist ein christlicher Adventsbrauch. Die vorweihnachtliche Zeit steht im Zeichen des Weges, des Aufbruchs und des Wanderns: Maria und Josef sind unterwegs nach Bethlehem, die Hirten suchen das Kind. Gott und Mensch sind unterwegs zueinander. Die Herbergssuche ist die Nachgestaltung des biblischen Berichtes Lukas 2,7: „denn in der Herberge war kein Platz für sie.“

Ablauf

In der Zeit vom 1. bis zum 4. Adventssonntag gibt es die Gelegenheit, der Marienstatue für einen Tag eine Bleibe im eigenen Haus oder Wohnung zu geben. Sie wird in der Adventszeit von Familie zu Familie weitergegeben. Maria verbleibt sinnbildlich in jeder Familie einen Tag. Am Abend wird sie von der Gastfamilie zur nächsten Familie gebracht. Dort kann, wenn man möchte, gemeinsam ein „Gegrüßet sei du Maria“ gebetet werden oder eine Advents-andacht gefeiert werden. Tags darauf wird die Marienstatue an

die nächste Familie weitergegeben. Oder wenn nicht für jeden Tag eine neue Herberge gefunden wird, bleibt sie auch länger in einer Familie.

Wer "Maria in der Hoffnung" zu sich heimholen will, trägt sich in die ausgelegte Liste am Schriftenstand ein. Für einen Tag – oder länger - ist nun einerseits Zeit für persönliche Zwiesprache der Hausbewohner mit Maria, und andererseits gibt es die Möglichkeit in der Familie, aber auch mit Freunden und Bekannten, einen Hausgottesdienst zu gestalten.

Die Segnung und Aussendung findet am 1. Adventssonntag im Hochamt statt, am 4. Adventssonntag wird die Mutter Gottes wieder feierlich in Empfang genommen.

Die Liste liegt ab Anfang November am Schriftenstand aus.

Die nächste „Gastfamilie“ kann in der „mitlaufenden“ Liste ersehen oder in Pfarrhaus erfragt werden.

Erlöser der Welt

Rorate



Bild: Monika Wagnann/Pressestelle Bistum Passau
In: Pfarrbriefservice.de

In diesem Jahr sind Sie herzlich zu den
Frühmessen im Advent am
4., 11. und 18.12.2017 um 6.00 Uhr
in unsere Kirche eingeladen.

Anschließend gibt es im Don Bosco Haus
ein gemeinsames Frühstück.

Beichtgelegenheiten

zusätzlich vor Weihnachten:

Mittwoch	20.12.	18.00 Uhr Beichtgelegenheit
Donnerstag	21.12.	18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei fremdem Beichtvater
Freitag	22.12.	16.00 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder 17.00 Uhr Beichtgelegenheit für Jugendliche 18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei fremdem Beichtvater

außerdem nach allen Hl. Messen
und nach Terminabsprache

Änderungen vorbehalten

Erstkommunion 2018

16.12.	10.00 Uhr	Erstbeichte mit anschl. gemütl. Beisammensein
24.12.	16.00 Uhr	Kinderkrippenspiel
	23.00 Uhr	Christmette

Während der Weihnachtsferien findet kein Unterricht statt.

16.01.	15.30 Uhr	1. Stunde nach den Weihnachtsferien
--------	-----------	-------------------------------------

Erlöser der Welt

Veranstaltungen der Senioren in EdW

**Dienstag,
05.12., 14.30 Uhr**

Seniorenandacht
Nikolausfeier

**Dienstag,
12.12, 14.30 Uhr**

Hl. Messe zum Seniorennachmittag
Film: Mutter-Gottes-Tragen

**Dienstag,
19.12., 14.30 Uhr**

Hl. Messe zum Seniorennachmittag
Adventsfeier mit Krippenspiel

- Weihnachtsferien -

**Dienstag,
16.01., 14.30 Uhr**

Hl. Messe zum Seniorennachmittag
Neujahr 2018

**Dienstag,
23.01, 14.30 Uhr**

Hl. Messe zum Seniorennachmittag
Gemütliches Beisammensein

**Dienstag,
30.01., 14.30 Uhr**

Hl. Messe zum Seniorennachmittag
Gemütliches Beisammensein



*Bild: Doris und Michael Will
In: Pfarrbriefservice.de*

Erlöser der Welt

Religiöse Kinderwoche 2017

„Miteinander zum Geschenk“



Zum 15. Mal fand in der katholischen Pfarrgemeinde „Erlöser der Welt“ in Bruchköbel die „Religiöse Kinderwoche“ statt. Vom 16. bis 20. Oktober 2017 trafen sich ca. 22 Kinder täglich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im „Don Bosco“-Haus. spielend, singend, bastelnd lernten die Kinder ihren Glauben wieder ein bisschen besser kennen und merkten wieder einmal, wie schön es ist, Christ zu sein, wie schön es ist, katholisch zu sein.

Am **Montag** lernten sie die Familie Tobits kennen. Der Hund Foxi erzählte ihnen, wie die Familie in der Verbannung fern ihrer Heimat leben musste. Das schlimmste war, dass sie ihre Verstorbenen nicht begraben durften. Vater Tobit tat es trotzdem. Und zusätzlich verlor er sein Augenlicht, als er einen Toten begrub. Jetzt war er hilflos. Dann sprachen sie in den Gruppen darüber. Sie malten, sangen und bastelten. Ganz schnell war der erste Tag vorbei.

Am **Dienstag** erlebten die Kinder, wie Tobit, seine Frau und sein Sohn Tobias mit dieser Situation umgingen. Der Hund Foxi erzählte es ihnen. Gleichzeitig erfuhren die Kinder von einer anderen Familie, die auch von einem Unglück betroffen war. Ein böser Geist ließ nicht zu, dass die Tochter Sara heiratete. Tobit und Sara empfinden beide das gleiche: „Das ist ungerecht“, weil sie tiefe Not erfahren. Sie sind voller Klage darüber.“ Die Kinder lernten, dass auch sie ihre Klagen und Ungerechtigkeiten vor Gott bringen dürfen.

Dann sprachen die Kinder wieder in den Gruppen darüber. Die Kinder malten, sangen und bastelten. Ganz schnell war auch der zweite Tag vorbei.

Erlöser der Welt

Am **Mittwoch** erzählte ihnen der Hund Foxi, wie es weiterging. Die Kinder lernten den Rafael, den Reisegefährten des Tobias kennen und erfuhren, wie Tobias mit Rafael losging, um Geld zurück zu holen, das sein Vater verliehen hatte. Auf dieser Reise fingen sie einen Fisch. Rafael sagt, dass Tobias Galle, Leber und Herz aufbewahren sollte, weil sie Medizin sind. Dann trafen sie auf dem Weg bei der Familie der Sara ein. Spielen, Basteln, singen und malen gehörten dazu.

Am **Donnerstag** erzählte ihnen Foxi, wie der Engel Rafael Leben und Magen des Fisches verbrannte und damit den bösen Geist vertreibt. Jetzt konnten Tobias und Sara heiraten. Die Kinder erfuhren dass sich Vertrauen auf Gott immer lohnt.

Am Nachmittag malten die Kinder dann richtige Bilder. Leider war Frau Roth krank und konnte sie nicht anleiten, aber Eva und Alexandra machten das fast genauso gut. Spielen und singen gehörte natürlich dazu. Ruck-zuck war auch der vierte Tag vorbei.

Am **Freitag** erlebten die Kinder im Spiel mit, wie Rafael und Tobias nach Hause zurückkehren. Tobias streicht die Galle des Fisches auf die Augen des Vaters und heilt ihn so von seiner Blindheit. Rafael gibt sich als Gottes Engel zu erkennen. Die Kinder besprachen in den Gruppen, dass es Engel auch heute noch gibt. Nicht so wie in Märchenbüchern oder auf Bildern. Sie können ihnen begegnen in anderen Menschen — in ihren Handlungsweisen.

In den Gruppen lernten die Kinder, wer für sie Engel sein kann und für wen die Kinder Engel sein können. Die Kinder übten dann in der Kirche für diese Heilige Messe.

Dann kam die große Schlussrunde. Die Lieder wurden nochmal gesungen, das ersehnte „Bumm Banana“ gespielt „Danke“ gesagt allen, die sich Zeit genommen haben für ihnen und die RKW. Die Jugendlichen, die Mütter in der Küche, Frau Droste mit ihren Mitstreiterinnen Frau Steinbach, Frau Buschmann, Frau Körner. Und wie in jedem Jahr: Kaum hatte die RKW begonnen, war sie auch schon vorbei. Die Kinder freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Erlöser der Welt



Wann:

Samstag 16.12. nach der Vorabendmesse

Sonntag 17.12. von 17:30 - 20:00 Uhr

(vor und nach der Friedenslicht-Andacht)

Wo:

vor Kirche und Pfarrhaus von Erlöser der Welt

Was gibt's:

Glühwein, Punsch, Würstchen und Verkauf von selbstgemachten Spezialitäten.

Lassen Sie sich überraschen und freuen

Sie sich auf ein paar gemütliche adventliche Stunden.



Erlöser der Welt

Gemeindereise 2018

Oberlausitz-Nordböhmen-Niederschlesien
vom 13.07. – 19.07.2018

Die Oberlausitz, die östlichste Ferienlandschaft, liegt im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Die sorbische Kultur, die historischen Städte, die Geschichte und Kulturen einer außergewöhnlichen Region werden Sie begeistern.



Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

In Görlitz, der deutschpolnischen Europastadt haben Sie kulturelle Höhepunkte, zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie die Peterskirche und erleben viel Geschichte.

In Herrnhut lernen Sie das Gemeindeleben und die Geschichte der Brüdergemeinde kennen.

Sie entdecken die 1000-jährige Stadt Bautzen und kommen nach Nordböhmen, Böhmisches Schweiz genannt, auch bekannt für die Wallfahrtsorte.

In Niederschlesien besuchen Sie Jauer, bekannt für die Friedenskirche und seit 2001 UNESCO Weltkulturerbe.

Nähere Informationen und Anmeldungen liegen am Schriftenstand aus.

Wohnviertelapostolat

Wohnviertelapostel

sind wie Engel der Straße
und Botschafter
der CARITAS der GEMEINDE.

Wir möchten Sie als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in

für unsere Pfarrgemeinde gewinnen
und herzlich einladen,

sich bei unserem Besuchsdienst zu engagieren.

Weitere Informationen:
Frau Hau, Tel: 9069370
oder Pfarrbüro, Tel: 73380

Erlöser der Welt

Gemeindemission 2018

Woche der Gemeindeerneuerung 2018 17. – 28. Oktober 2018

Im Pfarrbrief Mai 2017 wurden unter dem Titel „Begeistert!“ die ersten Informationen zu unserer „Woche der Gemeindeerneuerung“ weitergegeben. Nun folgte der nächste Schritt.

Im Kloster Hünfeld traf sich das Kernteam mit Pater Martin Wolf. Gemeinsames Gebet, Erarbeitung des Programms und Zuordnung der Verantwortlichkeiten waren die Schwerpunkte. Natürlich verbrachte man auch einen Abend im Klosterkeller. Insgesamt eine sehr produktive Zeit, die auch von einem guten menschlichen Miteinander geprägt war.



Es wurden folgende Arbeitsgruppen gebildet:

Liturgie (Ansprechpartner: Stefani Müller/ 0173-6504494)

Logistik (Ansprechpartner: Regine Droste / 0170-3129485)

Werbung – inkl. Layout Programm und Flyer (Ansprechpartner: Joachim Rechholz / 0177-7145637)

Am 26. November 2017 (Christkönig) startet ein Gebetskreis, der grundsätzlich in den „Häusern“ stattfinden soll. Der Kreis soll sich erst einmal monatlich treffen und die Gemeindeerneuerung begleiten, denn ohne Beten ist alles nichts. Ansprechpartner ist Joachim Rechholz (0177-7145637).

Ganz Bruchköbel soll erreicht werden. Eine herausfordernde Aufgabe. Deshalb sind weitere Mitstreiter herzlich willkommen.

Wir dürfen gespannt sein. Titel, Logo, Programm und weitere Informationen werden in den nächsten Monaten veröffentlicht. Für Informationen stehen natürlich die Mitglieder des Teams jederzeit und gerne zur Verfügung.

Es sollen Tage der Glaubenserneuerung und Glaubensvertiefung werden. Aber genauso wird es möglich sein, den Glauben neu oder wieder zu entdecken. Alle sind angesprochen. Menschen sollen für / von Jesus fasziniert werden. Unser Glaube soll wachsen und ausstrahlen. Herausragende Tage, die für unseren weiteren Lebensweg und für die Pfarrgemeinde prägend sein werden, liegen vor uns.

Alle sind herzlich eingeladen – teilzunehmen, sich einzuklinken.

Erlöser der Welt

Firmung 2018

Voraussichtlich wird in unserer Pfarrgemeinde „Erlöser der Welt“ im Herbst 2018 das Sakrament der Firmung gespendet. Genaueres ist leider noch nicht bekannt.

„An der Reihe“ wären die **Erstkommunionjahrgänge 2012 und 2013** sowie alle, die das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen haben und gefirmt werden möchten.

Wer von den Genannten das Sakrament der Firmung empfangen möchte, meldet sich bitte bis Jahresende im Pfarramt „Erlöser der Welt“, Varangeviller Straße 26 (Tel. 73380) an.

Eine **schriftliche** Einladung wird es **nicht** geben.

Zu Pfarrei „EdW“ gehört die Hauptstraße und alle Straßen südlich der Hauptstraße.

Wer sich in einer anderen Gemeinde firmen lassen möchte, benötigt dazu eine schriftliche Überweisung seines zuständigen Pfarramtes. Das gilt auch, wenn jemand sich aus einer anderen Pfarrei bei uns firmen lassen möchte.

Erwachsene, die bisher noch nicht gefirmt sind und das nachholen möchten, können das gern tun und wenden sich bitte persönlich an den Pfarrer.

Weitere Informationen gibt es, sobald aus Fulda näheres bekannt ist. Bitte auf die Vermeldungen und auf Informationen im Pfarrbrief achten.



Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

Sankt Familia

Rorate-Messen

In der Adventszeit finden **donnerstags um 06.00 Uhr** die Rorate-Messen statt.

Erstmalig laden wir dazu am **07.12.17** ein.

Danach frühstücken wir gemeinsam im Haus Shalom.



CC0-Lizenz

Lektoren- und Akolythen-Beauftragung – Priesterseminar zu Besuch in St. Familia

Am **3. Advent** (Laetare), **17.12.17** findet in St. Familia die Lektoren- und Akolythen-Beauftragung des Priesterseminars Fulda und der Bewerber für das Ständige Diakonat durch Weihbischof Karlheinz Diez statt.

Auf dem Weg zur Diakon- und Priesterweihe sind die Beauftragungen zum Lektor und Kommunionhelfer (Akolyth) die ersten offiziellen Schritte.

Die Lektoren- und Akolythen-Beauftragung ist der Ersatz für die früheren Niederen Weihen. Die Beauftragungen stellen erste Stationen auf dem Weg zur Diakon/Priesterweihe dar.

Krippenspiel

Die Proben für das Krippenspiel an Heiligabend sind immer **samstags um 11.00 Uhr**.



Bild: Wunibald Wörle
In: Pfarrbriefservice.de

Sankt Familia

Erstkommunion

Mi., 06.12.	14.30 Uhr	Vergebungsgottesdienst in Butterstadt, anschl. Adventsfeier. Die Eltern sind herzlich eingeladen.
Mi., 13.12.		-entfällt-
Mi., 20.12.		-entfällt-
Mi., 17.01.	15.30 Uhr	1. Stunde nach den Weihnachtsferien
Fr., 19.01.	16.00 Uhr	Basar für Erstkommunionkleidung
Sa., 20.01.	13.00 Uhr	Brot backen, anschl. gemeinsames Abendessen

Firmlinge

Samstag, 16.12.	16.00 – 17.30 h	Firmunterricht
Samstag, 27.01.	15.00 – 17.00 h	Firmunterricht

Rejoice – Lobpreisgottesdienst

Der nächste Rejoice – Lobpreisgottesdienst findet am Samstag, **10.03.2018 um 18.00 Uhr** in der Kirche St. Familia statt.



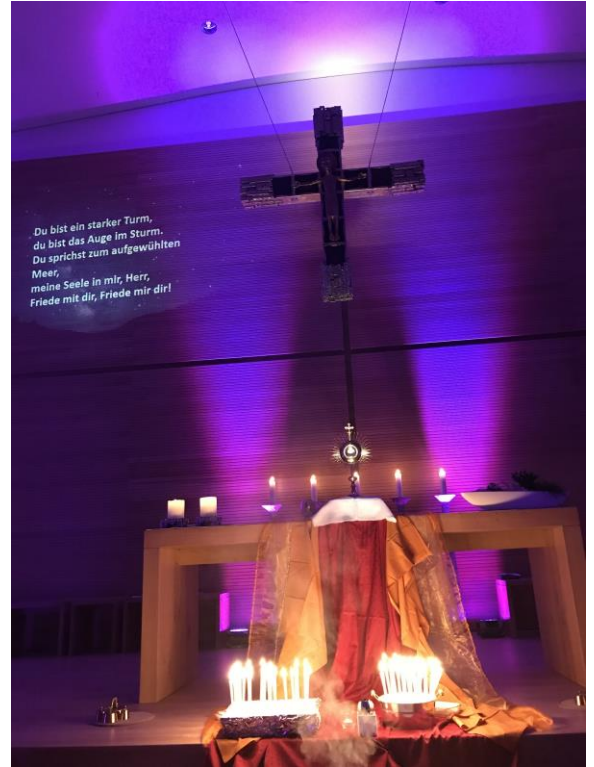
Musikalisch gestaltet von einer Band.
Im Anschluss: Gelegenheit zu Snack und Gespräch

Sankt Familia

Rejoice

Rejoice – Schön war`s!

Am 4. November 2017 fand in Bruchköbel der erste Rejoice-Gottesdienst statt und die Kirche St. Familia war bis auf den letzten Platz besetzt. „Schön war`s“, so die Aussage vieler Besucher, unter ihnen zahlreiche Junge. Eine schöne, eine gesegnete Zeit. Dies macht Mut, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Was ist das Besondere an „Rejoice“, das für „sich freuen und jubeln“ steht? Eine Heilige Messe, musikalisch gestaltet von einer Band, eine besondere Atmosphäre aus Musik, Gebet und Kerzenlicht. Die Möglichkeit einen Moment bei Jesus zu bleiben, mit einem Priester zu sprechen, sich segnen zu lassen, Gemeinschaft zu haben.



In seiner Predigt betonte Pfarrer Simon Schade aus Dillenburg, dass wir immer wieder einen Perspektivwechsel wagen sollten. Auch Jesus hat sich auf die menschliche Ebene begeben, auf Augenhöhe mit uns Menschen. Er war und ist uns auch heute ganz nah. Wir sollten Überraschungen zulassen. Wo ruft Gott mich hin? Es liegt in unserer Hand, uns auf den Weg zu machen in der Nähe Gottes und wir sollten uns gegenseitig stärken und stützen.



Der Abend wurde abgerundet durch die Möglichkeit zu einem Snack und Gespräch. Es war ein Abend für Junge und Junggebliebene, für Menschen die Gott nah sein wollen.

Diese Abende werden in Bruchköbel erst einmal viermal jährlich stattfinden. Auch zum nächsten Lobpreisgottesdienst am 10. März 2018 sind alle wieder herzlich eingeladen!

Sankt Familia

Firmlinge

Firmvorbereitung - Besuch des Hohen Doms zu Fulda



Das zweite Treffen für die Vorbereitung zur Firmung im kommenden Jahr führte die Firmlinge nach Fulda.

Nach einer reibungslosen Bahnfahrt haben die Jugendlichen unseren Fuldarer Dom erkundet. Bei einem spielerischen Rundgang mussten die Firmlinge Fragen zum Dom beantworten und lernten das Bauwerk kennen.

Anschließend hatten sie Gelegenheit im Dom einem Orgelspiel zuzuhören. Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung des Domschatzes. Besonders beeindruckend war, neben den gezeigten echten Reliquien, der originale, unschätzbare wertvolle Ragyndrudis-Codex von Bonifatius.



Nach der Mittagspause versammelte sich die Gruppe in der Bonifatiusgruft. Hier erklärte Pfarrer Heldmann Gegebenheiten zum Leben und Wirken von Bonifatius.

Vor der Heimfahrt bildete ein gemeinsames Gebet den Abschluss.

Sankt Familia

Seniorenachmittag

*Die Seniorengruppe St. Familia
wünscht allen Mitgliedern der Pfarrgemeinde
den Frieden der Heiligen Nacht –
ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.*

*Die Seniorenrunde sagt danke: Herrn Pfarrer Heldmann, dem Organisten und
der Küsterin für die Gottesdienste am Dienstag-Nachmittag.*

*Auch ein herzlicher Dank dem hilfsbereiten Busfahrer Herrn Holländer und dem
zuverlässigen Helferteam.*

Eine Einladung an alle Interessierten:

*Auch 2018 werden wir wieder ein abwechslungsreiches Programm gestalten -
wir freuen uns auf Ihr Kommen.*

Barbara Rose und Ilse Sternal

Dienstag,
12.12., 14.30

**Hl. Messe zum Seniorenachmittag
mit Krankensalbung, anschl. gemütliche
Adventsfeier im Haus Shalom.**

Dienstag,
09.01., 14.30

Hl. Messe zum Seniorenachmittag
Neujahrssegen – Neujahrswünsche - Bauernregeln

Dienstag,
23.01., 14.30

Hl. Messe zum Seniorenachmittag
Gedächtnistraining

Sankt Familia

Bibelkreis – dienstags

Ökum. Bibelkreis - donnerstags

Die nächsten Treffen sind am:

Dienstag, 12. Dezember im Haus Shalom, 19.30 Uhr

2018

Dienstag, Im Januar findet kein Bibelkreis statt.

Donnerstag, 25. Januar in Oberissigheim, 18.30 Uhr

Beichtgelegenheiten

Werktags und sonntags nach den Gottesdiensten und nach Terminabsprache mit Pfarrer Heldmann oder Pfarrer Mambu.

Außerdem vor Weihnachten:

Samstag, 16.12., 16.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Sonntag, 17.12., 18.00 Uhr

Bußandacht,

anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 22.12., 16.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Samstag, 23.12., Beichtgelegenheit nach der Abendmesse

Weitere Beichttermine in Erlöser der Welt entnehmen Sie bitte der Seite 23.

Pfarrbücherei

Mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr und samstags und sonntags nach dem Gottesdienst.

Aktuelle Runde im Cockpit/Haus Shalom, 15.00 Uhr

Die Aktuelle Runde ist ein für alle Interessierten offener Gesprächskreis. Er trifft sich am ersten Montag im Monat und befasst sich mit aktuellen Themen aus Kirche und Gesellschaft.

In den Monaten Dezember und Januar fallen die Treffen aus.

Das nächste Treffen im Frühjahr wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Sankt Familia

Messdiener

Die Messdiener treffen sich am **15.12.2017** um **18.00 Uhr** zur Weihnachtsfeier im Haus Shalom.



Am **26.01.2018** starten wir um **18.00 Uhr** mit einer Nachtwanderung (hoffentlich mit Schnee) und anschließendem Abendessen und DVD-Abend in der Sternwarte.

Bild: Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.de

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe der kath. Kirchengemeinde St. Familia trifft sich immer mittwochs um 10.30 Uhr. Mütter oder Väter treffen sich mit ihren Kleinkindern zu Spiel und Austausch. Das Programm wird von den Teilnehmern selbst gestaltet.

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden: Telefon 97 63 70.

55 Plus - Interessengemeinschaft für Freizeitgestaltung

**Ein
frohes,
gesegnetes
Weihnachtsfest.
Für das kommende
JAHR 2018
wünschen wir allen friedvolle
Tage, Gesundheit und Zufriedenheit
und Gottes reichen Segen**

**55 Plus (gegründet 2000)
St. Familia**

Sankt Familia

Basar für getragene Kommunionkleidung

Möchten Sie gebrauchte Kommunionkleidung zu einem günstigen Preis abgeben oder erwerben?

Auf Anregung der Gruppenleiterinnen der Erstkommunikanten bieten wir die Möglichkeit dazu auf einem „Second-Hand-Basar“ für Kommunionkleidung an.

Er wird am Freitag, **19. Januar 2018**, von **16.00 bis 18.00 Uhr** im Saal/Haus Shalom stattfinden.

Auskünfte erteilt das Pfarrbüro unter der Telefon-Nr.: 06181/97 63 70.

Pfarrgemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am **Donnerstag, den 25.01.18 um 20.00 Uhr** im Haus Shalom statt.

Besonderer Gemeindetreff

Der „besondere Gemeindetreff“ ist schon zu einem festen Bestandteil in der Pfarrgemeinde St. Familia geworden.

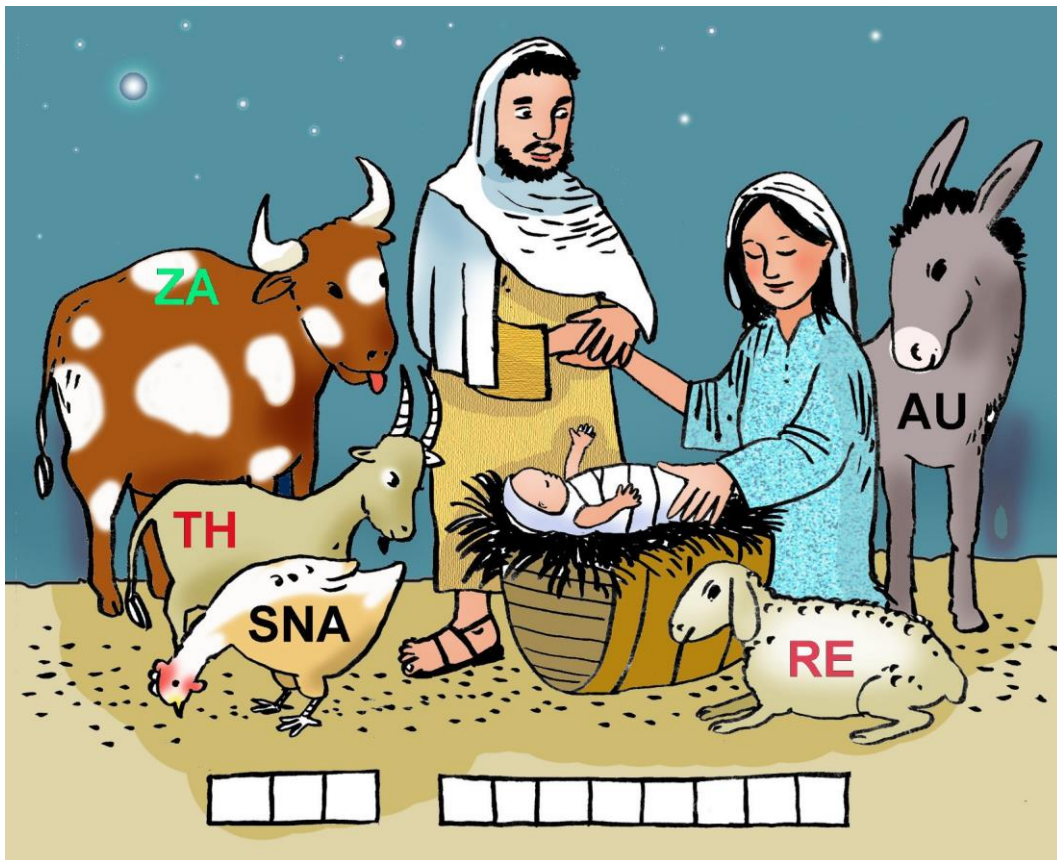
Im kommenden Jahr möchte der Pfarrgemeinderat auch wieder zum **„Besonderen Gemeindetreff“ am 04. Februar 2018** die ganze Pfarrgemeinde begrüßen.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, die gerne in die Gemeinde kommen, die sich gerne mal mit anderen Gemeindemitgliedern unterhalten wollen, die gerne mal die Küche kalt lassen und vor allen Dingen sich das Essen vom PGR schmecken lassen wollen.

Der Pfarrgemeinderat freut sich schon vorab auf eine rege Teilnahme!

Detlef Rochow (Sprecher PGR)

Weihnachtsrätsel



Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Weihnachtsgeschichte. Das neugeborene Kind liegt in einer einfachen Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren. Josef und Maria waren unterwegs zur Volkszählung nach Bethlehem. Dort wurde ihr Kind Jesus in einem Stall geboren.

Weißt du den Namen der Stadt, aus der sie aufgebrochen sind? Ordne die Tiere auf dem Bild nach dem Alphabet. Wenn du dann die Buchstaben, die auf ihnen geschrieben stehen, in dieser Reihenfolge in die Kästchen einträgst, erhältst du die Lösung.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

(Aurlösung: Esel, Huhn, Ochse, Schaf, Ziege ergibt: "AUS NAZARETH")

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden Bruchköbel

Erlöser der Welt (EdW)

**Varangeviller Straße 26
63486 Bruchköbel**

**Tel.: 06181/7 33 80
Fax: 06181/70 93 90**

**GR Heribert Jünemann,
Pfarrer**

**Pfarrsekretärin:
Silke Geiger**

Email: erloeser-bruchkoebel@pfarrei.bistum-fulda.de
Homepage: www.erloeserderwelt.de

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank
BLZ: 501 900 00 Kto: 430 177 2675
BIC: FFVBDEFF IBAN: DE 67 5019 0000 43017726 75

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo., Mi., Do. 09.00 - 12.00
und Fr.:
Di.: 15.00 - 17.00

Sankt Familia (StF)

**Riedstraße 5
63486 Bruchköbel**

**Tel.: 06181/97 63 70
Fax: 06181/97 63 72**

**Jürgen Heldmann, Pfarrer
Eric Mambu, Pfr., Subsidiar**

**Pfarrsekretärin:
Corinna Schütz**

Email: sankt-familia-bruchkoebel@pfarrei.bistum-fulda.de
Homepage: www.st-familia-bruchkoebel.de

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank
BLZ: 501 900 00 Kto: 410 177 5149
BIC: FFVBDEFF IBAN: DE 14 5019 00004101775149

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo., Di., Do. 08.00 - 13.00
und Fr.:
Mi.: 16.00 - 19.00

Redaktion Pfarrbrief:
Pfr. GR Heribert Jünemann, Silke Geiger
Pfr. Jürgen Heldmann, Corinna Schütz
Druck: WML-Druck, Kronach

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
12. Januar 2018**